

PEER2PEER – PERSONALSTRUKTUREN UND -ENTWICKLUNG AN DEUTSCHEN HOCHSCHULEN STÄRKEN

Kurzzusammenfassung des Projekts

Hochschulen stehen vor tiefgreifenden Herausforderungen: Der Wettbewerb um Talente verschärft sich, Karrierewege sind häufig unübersichtlich, und bestehende Personalstrukturen stoßen angesichts knapper Ressourcen und wachsender Anforderungen an ihre Grenzen. Gleichzeitig hat der Wissenschaftsrat mit seinem Positionspapier zu „Personalstrukturen im deutschen Wissenschaftssystem“ im Juli 2025 klare Impulse für eine zukunftsgerichtete Personalpolitik gesetzt.

Das Peer2Peer-Projekt des Stifterverbandes zu Personalstrukturen und -entwicklung greift diesen Impuls auf und zielt darauf ab, Hochschulen dabei zu unterstützen, strategische Personalstrukturkonzepte zu entwickeln und wirksam umzusetzen. Im Mittelpunkt stehen attraktive und transparente Karrierewege, ein angemessener Anteil unbefristeter Beschäftigung, fachliche Flexibilität sowie eine Organisationsentwicklung, die Beteiligung und geteilte Verantwortung stärkt.

Ziel des Projekts ist es, Hochschulen in die Lage zu versetzen,

- ihre Personalstrukturen strategisch weiterzuentwickeln,
- neue Karriere- und Rollenmodelle institutionell zu verankern,
- Veränderungsprozesse professionell zu steuern und
- Good Practices im Sinne des Wissenstransfers systematisch in die Breite des deutschen Wissenschaftssystems zu tragen.

Was erwartet die teilnehmenden Hochschulen?

- Kollegiale Beratung durch erfahrene Peers aus dem Wissenschaftssystem
- strukturierte Begleitung bei Analyse, Strategieentwicklung und Umsetzung
- Austausch und Lernen im Kreis vergleichbarer Hochschulen
- Impulse zu Karrierewegen, Dauerstellen, Organisations- und Kulturentwicklung
- Austausch zu und Weiterentwicklung von Rahmenbedingungen auf Entscheidungsebene mit der Politik auf Bundes- und Länderebene

Zeitliche Eckpunkte des Projekts

- **Frühjahr 2026:** Ausschreibung und Start der Auswahl der ersten Hochschulkohorte

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

- **Herbst 2026:** Start der ersten Kohorte mit u.a. Peer2Peer-Prozessbegleitung und regelmäßigen Austauschtreffen
- **2027 und 2028:** Start zweier weiterer Kohorten
- **Vrsl. Herbst 2030:** Projektabschluss mit Abschlussveranstaltung

Über die genauen Eckpunkte der Ausschreibung und des Auswahlverfahrens werden die Hochschulleitungen rechtzeitig durch ein Mailing des Stifterverbandes informiert.

Kontakt für Rückfragen

Kathleen Fritzsche
Interim-Teamleiterin Peer2Peer und Teamleiterin Stifterverband Change
E-Mail: change@stifterverband.de

Der Stifterverband führt das Projekt mit einer Förderung des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) durch.